



Umschreibung

Ee, 4



Als der
Hoch-Edle/ Beste/ Hochgelahrte und Hoch-
erfahrene Herr/

Herr

Friedrich Hoffmann/

Ehr. Königl. Maj. von Preußen/ und Churfürstl.
Durchl. zu Brandenburg Rath/ Archiater Regius, auch
berühmter Medic. D. & Philol. Natur. Profesf. Publ.

Auff hiesiger

Königl. Friedrichs Universität

Sein bisher rühmlichst geführtes

PRORECTORAT

Mit allerseits Vergnügen

d. 12. Jul. MDCCVII.

niederlegte

Solten hiebey gehorsamst gratuliren/ und Ihre
schuldige Freude durch eine

Nacht = Music

zu erkennen geben

Ihr. Magnificenz des Gn. Raths
Sämtliche Tisch-Compagnie.

Halle/ druckts Christoph Andreas Zeitler/ Univ. Buchdr.



^{i.}
Auf! Ihr Meusen / kommt zusammen!
Auf! wem seine Pflicht verbindt /
Denn der Himmel hat die Flammen
Unsers Opfers angezündt.
HOEMANN der biß jetzt geblieben /
Den der Himmel selber gab /
HOEMANN den wir alle lieben /
Leget seinen Purpur ab.

^{ii.}
Großer Mann! laß es geschehen
Daß Dich unsre Pflicht verehrt /
Weil wir Dich vergnügt sehn
Wird von uns nur Lust gehört
Pausen / Stimmen / und Trompeten
Sollen Dir zu Dienste stehn /
Und was sonst zur Lust vonnöthen /
Soll Dir gleich entgegen gehn.

^{iii.}
Höchster! sey von uns gepriesen
Vor die angenehme Zeit.
Was du gutes Ihm erwiesen
Rühmen wir mit Dankbarkeit
HER! du krönest Ihn mit Ehren /
Deine Hand die alles trägt /
Hat Ihm / andere zu lehren /
Ehren-Kleider angelegt.

^{iv.}
GOTT! du hast Ihm beygestanden
Jetzt in der Regierungs-Last /
Und es war gar viel vorhanden /
Wo du Ihm geholfen hast /
GOTT! du wirst Ihn nicht verlassen /
Wie dein treuer Mund verspricht /
Könten wir es auch nicht fassen /
Fehlt es doch der Tugend nicht.

Dieses

v.
Dieses sprechen unsre Zungen /
Hertz und Sinnen stimmen ein /
Was wir ihnd abgesungen /
Soll bey uns unendlich seyn /
Aber Dir / gelehrte Säule!
Unfers werthen Helicons,
Singen wir an unsren Theile /
Lieder unsers Freuden-Thons.

vi.
Deine Tugend heist uns schweigen /
Was die ganze Welt erzeht /
Alles scheint Dir fast eigen /
Weil es Dir an wenig fehlt.
Will man guten Umgang nennen /
Sieht man Dich vor andern an /
Alle sagen / die Dich kennen /
HOFMANN ist ein lieber Mann.

vii.
Wer sich Dein gelehrtes Wesen /
Noch nicht recht bekandt gemacht /
Kan es aus den Schriften lesen /
Was Du kluges ausgedacht.
Klugheit / Gottesfurcht und Tugend /
Welchen Ruhm das Alter giebt /
Lieb und Freundlichkeit zur Tugend /
Machen Dich auch da beliebt.

viii.
Ja was soll man weiter sagen?
Weil Du treu und redlich bist /
Darff man nach nichts weiter fragen:
Weil es was vollkommnes ist.
Doch wir wollen nicht flattern /
Weil auch die Bescheidenheit /
Naget die Sinnen abzuführen /
Von dergleichen Eitelkeit.

ix.
Theures Haupt! Wir sind erschienen
Alle stimmen überein /
Dich mit Freuden zu bedienen /
Unser Dank soll Zauchen seyn.
Daß ein jeder Palmen streue /
Die Du wol verdienet hast /
Vor die Mühe / vor die Treue /
Der bisher gehabtten Last.

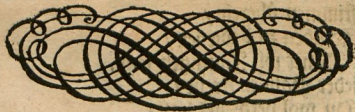
X. Glück

x.
Glück zu! Daß es überstanden /
Daß es wohl und schöne klingt.
Glück zu! daß die Zeit vorhanden /
Die Dir Ruhm und Ehre bringt.
Tausendfaches Wohlergehen
Stellt sich zur Belohnung ein /
Glück und Heyl soll bey Dir stehen
Biß Du wirst recht glücklich seyn.

xI.
Himmel! höre was wir bitten!
Allerhöchste Majestät!
Komm in der gerechten Hütten!
Und erfülle das Gebeth!
Vater! König / Herr / und Meister!
Schütte Deinen Segen aus!
Und gebeut das deine Geißer /
Schützen dieses Werthe Haus.

xII.
Unser HOFMANN müsse leben /
Gott und Menschen sagen ja /
Will uns nichts vergnügen geben /
Ist doch unser HOFMANN da.
FRIDERICIAN & Freude /
Stimmt mit unsern überein /
Denn wir wünschsen alle beyde:
HOFMANNS Glück soll ewig seyn.

xIII.
Nun so wach in allen Stücke!
Weil man Dich vor würdig hält /
Groß an Ehren / groß an Glücke /
Groß an allen in der Welt /
Laß Dir unsre Pflicht gefallen /
Denn von Herzen gehet sie /
Dieses soll noch weit erschallen:
Blühe! theurer Hofmann blühe!



Ua 933^a

I. 4^o

ULB Halle 3
003 591 591





Als der
Hoch-Edle/ Beste/ Hochgelahrte und Hoch-
erfahrene Herr/
Herr

Hoffmann/

von Preußen/ und Churfürstl.
burg Rath/ Archiater Regius, auch
D. & Philol. Natur. Profesl. Publ.

Auff hiesiger
Friedrichs Universität
ßher rühmlichst geführtes

ECTORAT

Herseits Vergnügen

2. Jul. MDCCVII.

niederlegte

hofsamst gratuliren/ und Ihre
dige Freude durch eine

ht = Musick

zu erkennen geben

ificentz des Hn. Raths

che Bisch-Compagnie.

stoph Andreas Zeitler/ Univ. Buchdr.

